
Nikolaischule Görlitz

Schulprogramm

Für das Schuljahr 2017/2018

Die Schule mit musischem, sportlichem und
sprachlichem Profil

Unsere Schule...

Nikolaischule Görlitz Große Wallstraße 19/20 02826 Görlitz

Damals:

- wurde 1848 auf einer ehemaligen Brandstätte erbaut
- liegt gegenüber der ältesten Görlitzer Kirche, die nach dem Schutzpatron der Schiffer und Kaufleute- dem Hl. Nikolai – geweiht wurde
- ist außerhalb der Stadtmauern - in der Nikolaivorstadt - zu finden, die wohl auf den Ursprung der Stadt Görlitz, das slawische Dorf Goreliz, verweist
- ist die älteste Gemeindeschule, die ihre Funktion nie durch andere Nutzungsmöglichkeiten unterbrach

Heute:

- beherbergt 235 Schüler in den Klassen 1 bis 4
- die von 17 Lehrern unterrichtet werden
- verfügt über ein Schulmuseum, in dem alle Görlitzer Schulkinder das Thema: „Schule vor 100 Jahren“ live erleben können
- freundliche Räume und der neu gestaltete Schulhof tragen zur angenehmen Lernatmosphäre bei
- zur Schule gehört der Sportplatz „Am Hirschwinkel“
- verfügt über eine eigene Bücherei, einen Freizeitraum und einen Clubraum

Leitbild:

Die Lust am Lernen wächst mit dem Erfolg

Was wir wertschätzen:

Jedes Kind darf sich
entsprechend seinem
Talent und seiner Neugier auf
musischen, sportlichen &
sprachlichen Gebieten
entfalten und seine
Stärken austesten.

- ➔ im täglichen Schulalltag
- ➔ bei Schulveranstaltungen
- ➔ bei außerschulischen
Veranstaltungen
- ➔ beim fächerverbindenden
Unterricht
- ➔ in den Ganztagsangeboten

Wofür die Schule steht:

„Man kann zu einer eigenen Meinung gelangen,
wenn man offen sein kann und sich auch irren darf.“

Maxi Wander

Nur wer für neue Aufgaben offen ist, keine Angst
hat Fehler zu machen, sie im Team dann
evaluieren* kann, wird den Anforderungen
unseres Bildungsauftrages gerecht.

*auswerten

Ist - Stand

Was wir schon erreicht haben:

- In unserer Schule bemühen wir uns täglich um ein positives Schulklima.
- Begleitung der verbesserten Schuleingangsphase
- Angebot des ISL „Polnisch“
- Prävention zu Sucht und Gewalt
- Zusammenarbeit von Eltern- Lehrerschaft & Förderverein
- Umsetzungsvielfalt der Lehrplaninhalte
- Beachtung von Fortbildungswünschen der Lehrer
- Unterstützung des Projektes der Musikschule „J. A. Hiller“
„Jedem Kind ein Instrument“
- Individuelle Sport-Förderung - Vorbereitung auf Vergleichswettkämpfe
- Einbeziehung der Kinder in die Gestaltung ihrer Schule
- Lernen im Grünen unter der Pergola im Schulhof und im Schulgarten als Ort des Lernen und Spielens in der Natur
- Pflege der Schulpartnerschaften mit Wiesbaden und Zgorzelec
- Vielfältige Ganztagesangebote (GTA) im Schulhaus & in den Horteinrichtungen*
- Eigenes Schullied
- Ständige Aktualisierung der Homepage

* Siehe Anlage

Gestaltung des Unterrichts

„Jedes Kind ist einmalig und aus diesem Grund besonders – jeder zählt!“

Zielsetzung

Was wir erreichen wollen:

- Nutzung vielseitiger Unterrichtsformen, um Grundkenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Bedürfnisse der Kinder zu entwickeln
- Qualitätsentwicklung und -sicherung entsprechend dem Leitbild
- Interessante Lernorte suchen und nutzen für handelndes, entdeckendes Lernen
- Auswahl treffen für integrative Komplexe, um Möglichkeiten für fachübergreifendes Lernen auszuschöpfen
- Weiterentwicklung der sprachlichen Kompetenz der polnisch unterrichtenden Lehrerinnen durch den Einsatz eines Sprachassistenten
- Erfolgsversprechende Einbindung der Schülerinteressen beim fächerverbindenden Unterricht und bei Schulprojekten
- Bewusster Umgang mit der eigenen Gesundheit
- Es soll den Kindern das Gefühl gegeben werden:

Ich kann was! Ich bin wer! Ich bin wie ich bin!

-
- Empathie* bei den Schülern entwickeln, da sie die Teamfähigkeit fördert und zu einer guten Gemeinschaft beiträgt
 - Erfahrungsaustausch innerhalb der Lehrercommunity
 - Ausbau der kooperativen Beziehungen mit dem örtlichen Förderschulzentrum im Hinblick auf Integration und Inklusion
 - Integration der Kinder mit Migrationshintergrund in den Schulalltag, Begleitung und Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache, Heranführen an Unterrichtsinhalte
 - Einsatz von neuen Medien, selbstständige Weiterbildung im Umgang mit interaktiven Tafeln, zunehmende Nutzung dieser im Unterricht
 - Weitere Verschönerung des Schulhofes unter Einbeziehung des Schulgartenunterrichts
 - Jeder Einzelne ist höflich und rücksichtsvoll gegenüber Mitschülern und Erwachsenen. Wir grüßen einander und erscheinen pünktlich zum Unterricht.
 - Wir pflegen eine Kultur der Anerkennung und des gemeinsamen Für- und Miteinanders. Das beinhaltet einen offenen Umgang miteinander und eine gegenseitige Wertschätzung.

* sich in die Gefühle anderer hineinversetzen

Wie wir unsere Ziele umsetzen

Die Schule als Lern- und Lebensort für Schüler & Lehrer betrachten und entsprechend gestalten.

- Nachhaltige Umsetzung der Lehrpläne
- Lehrplaninhalte & Bildungsstandards diskutieren und hinterfragen → Lehrer nutzen entsprechende Fortbildungen, geben in den Lehrerkonferenzen ihr Wissen weiter und tauschen Erfahrungen aus.
- Methodentraining: Das Lernen lernen – jeder Schüler wird mit den verschiedenen Methoden vertraut gemacht (Nutzung des Methodenhefters)
- Gestaltung von Projekttagen → Einbeziehung der Schüler
- Umsetzen des Präventionskonzeptes
- Teilnahme am EU-Schulprogramm „Gesunde Ernährung“
- Regelmäßige Absprache mit den Kooperationspartnern
- Aufrechterhaltung der Schulpartnerschaften mit Wiesbaden und der 3. GS Zgorzelec

Die Lust auf Erfolg lebendig erhalten!

Arbeit mit Eltern & öffentlichen Einrichtungen

- Zusammenkunft der Schulkonferenz
- Regelmäßige & flexible Elternsprechstunden
- Durchführung von Klassenelternabenden und thematischen Elternabenden
- Zusammenwirken von Klassenelternrat und Lehrerschaft
- Mitsprache des Schulelternrates bei Bildungs- und Erziehungsfragen sowie bei der Planung und Durchführung schulischer Höhepunkte
- Aktive Einbeziehung aller Eltern bei der Vorbereitung und Durchführung schulischer Veranstaltungen:
Sportfest, Schulfest, Wanderfahrten, Klassenfeste.....
- Nutzen der Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen
- Einbeziehen des Fördervereins in die Gestaltung des Schullebens
- Jährliche vorweihnachtliche Sammelaktion von Sachspenden für den Hilfstransport des Görlitzer Vereins „Freundeskreis Rumänien“, die der Unterstützung von Projekten mit Straßenkindern dienen

Qualitätssicherung

Maßnahmen zur schulinternen Evaluation*

- **ständig:** Aktualisierung des Schulprogramms
- **gesamtes Schuljahr:** Lehrerschaft teilt sich in Steuer- und Projektgruppen auf und arbeitet an Brennpunktthemen:
 - a) schulspezifische Aufgabenfelder
 - b) unterrichtsgestaltende Aufgabenbereiche
 - c) fachliche Begleitung durch Fortbildner und Fachberater
- **monatlich:** feststehender Terminplan & Verantwortlichkeitspflicht für Lehrerschaft
- **wöchentlich:** Absprachen der jeweiligen Fachgruppen, Austausch auf Klassenstufenbasis
- **täglich:** Beachtung des Vertretungs- oder Sonderplanes zur Vermeidung von Unterrichtsausfall
- **halbjährlich:** Absprache und Beschlussfassung durch Gesamtlehrer- und Schulkonferenz
- **jährlich:** Auswertung des Schuljahres gemeinsam mit dem Elternrat und schlussfolgern für die weitere Arbeit

* Beurteilung/ Bewertung

Nikolaischüler sind immer am Ball ...



... bringen sich aktiv ein

- Sie zeigen, was sie können: bei Klassen- und Schulfesten, Sportwettkämpfen, Wettbewerben sowie bei Auftritten des Schulchors und der Theatergruppe.
- Sie unterstützen die jährlichen Spendenaktionen für rumänische Straßenkinder.
- Sie sammeln Altpapier & können sich kleine Wünsche erfüllen.

... schaffen sich Regeln des Zusammenlebens

- Sie achten auf die Einhaltung der Hausordnung und der Klassenregeln.
- Sie fühlen sich für die Ordnung und Sauberkeit im Schulgelände verantwortlich.
- Als Schülerpolizei übernehmen sie Verantwortung bei der Pausengestaltung.
- Sie achten auf Pünktlichkeit und grüßen.



... gestalten Programme

- zum Schulanfang
- zur Schulentlassung
- Weihnachtskonzerte
- Frühjahreskonzerte mit den JeKi*-Kindern

*Jedem Kind ein Instrument

Epilog

» Wer vertraut, gibt sich und dem anderen
eine Chance«

Frère Roger

Heute zu unterrichten heißt:

Kindern zuhören, Kinder auf ihrem Weg
begleiten, Kinder zu sich selbst bringen

Gesamtlehrerkonferenz

Schulleitung

Schulkonferenz

Anlage

Beratungslehrer

Ansprechpartnerin: Frau Petra Jüttner
Sprechzeiten: nach Absprache

Aufgabenfelder & Beratungsformen:

- Information über Bildungsberatung & Schullaufbahn
 - Beratung bei besonders Lern- und Verhaltensstörungen
 - Zusammenarbeit mit schulexternen Beratern
 - Kollegiale Beratung
 - Vorbeugende und fördernde Maßnahmen
-

Gestaltung der Schuleingangsphase

- Besuch und Beobachtung der Schulanfänger in den Einrichtungen mit dem Ziel Besonderheiten zu erkennen
 - Möglichkeiten des Besuchs einer Schnupperstunde während des Unterrichts und am Nachmittag
 - Gedankenaustausch zwischen den Erziehern und Lehrern zu Bildungs- und Erziehungsaufträgen
 - Zusammenkunft auf Leitungsebene
 - Lernstandserfassung in der 1. Klasse
 - Festlegung von Förderhilfen und Erstellung von Förderplänen
-

Maßnahmen der Bildungsberatung

KLASSENSTUFE 3

Möglichkeiten der Beratung zu Bildungsangeboten der
Oberschulen – Gymnasien - Berufsbildende Schulen

- › Informationsmaterial für Eltern
- › individuelle Beratungsgespräche

Ab 2. Schulhalbjahr:

- 1. Bildungsberatungsgespräch

- zum Entwicklungsstand des Kindes und evtl. Erstellen von
Bildungsvereinbarungen

- Elternabend

- Vertreter der weiterführenden Schularten informieren über den
Bildungsauftrag und die Leistungsanforderungen
-

Maßnahmen der Bildungsberatung

KLASSENSTUFE 4

1. Schulhalbjahr

- 2. Bildungsberatungsgespräch

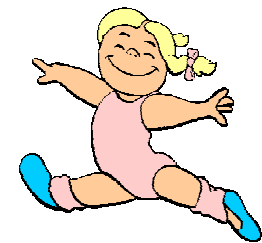
- Eltern erhalten Informationen über die voraussichtliche Bildungsempfehlung

- weitere Bildungsberatungsgespräche

- erfolgen auf Wunsch der Eltern vor der Erteilung der Bildungsempfehlung
 - am Ende der 4. Klasse, wenn ein Schüler sich deutlich verbessert und den erforderlichen Notendurchschnitt von 2,0 erreicht hat
-

Unsere Ganztagsangebote

- **Trainingskurs Computer:** Festigung des Umgangs mit dem PC
- **Vorbereitung Sportwettkämpfe:** Förderung besonders leistungsstarker und sportlich begabter Schüler
- **Auf den Spuren der Schulzeit:** Rückblick auf vier Grundschuljahre an der Nikolaischule, Entwicklung der Medienkompetenz
- **Theaterprojekt:** Beitrag zur allgemeinen Bildung für die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung, Vorbereitung von Programmen/ Auftritten
- **Leben und Lernen in einem anderen Bundesland:** Kontakte knüpfen und Erkunden des Lernens und Lebens in einem anderen Bundesland – Hessen – Schüleraustausch mit der Blücherschule Wiesbaden / Projektfahrt
- **Handarbeitskurs:** Förderung der Fein- und Grobmotorik, Schulung des Vorstellungsvermögens und der Konzentration, Erlernen von Handarbeitstechniken
- **Trainingskurs Englisch:** Öffnung der Kinder für Weltoffenheit, Entwicklung von Sprachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit über Spiele sowie durch das Erlernen von Liedern und ersten Sprachwendungen
- **Hausaufgabenunterstützung:** Anleitung zur selbstständigen Arbeit, differenzierte Hilfe für leistungsschwächere Schüler



-
- **Offenes Freizeitangebot:** differenzierte Spiel- und Sportangebote im Zimmer und im Freien, Nutzung der Schulbibliothek
 - **Bastelkurs:** Gestalten mit verschiedenen Materialien, Ausschmückung des Schulhauses
 - **Chor „Görlitzer Spatzen“:** musisch – ästhetische Erziehung, Freude am Singen und an gemeinsamer Freizeitgestaltung, Auftritte
 - **Fußball:** Entspannung und aktive Erholung, Schulung der Koordination, Vermittlung von Regeln, Freude an Bewegung
 - **„Jedem Kind ein Instrument“:** musisch – ästhetische Erziehung, Entwicklung von Kreativität (Flöte, Geige, Gitarre, Bläser, Klarinette, Keyboard, Orchester)
 - **Entspannung (Yoga für Kinder):** Trainieren der Beweglichkeit und Entspannungsübungen
 - **Leselust statt Lesefrust:** Förderung von Leseschwächen
 - und Verbesserung des Textverständnisses
 - **Kreativ durch den Jahreskreis:** Basteln, Töpfern, Backen, Sport und Spiel
 - **Tanzmäuse:** Erlernen von Tänzen und Tanzspielen
 - **Gesunde Ernährung:** Frühstückszubereitung zweimal in der Woche



Die Lust am Lernen wächst mit dem Erfolg

- **Gemeinschaft**
- **Ich werde ernst genommen**
- **Lachen & Spaß haben**
- **Exkursionen**
- **Wanderungen**
- **Stationsarbeiten**
- **Gespräche**
- **Rollenspiele**
- **Entdecken**
- **Ausprobieren**
- **Präsentieren**
- **Talente entfalten**
- **Forschen und Experimentieren**
- **Fördern**
- **Mitgestalten**
- **Verantwortung übernehmen**
- **Pausenangebote**
- **Klassenveranstaltungen**
- **Schulveranstaltungen**
- **Finanzielle Unterstützung durch Förderverein**
- **Integration von Kindern aus anderen Ländern**